

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	100 400 000	100 400 000	100 400 000	100 400 000	100 400 000	100 000 000
Gesetzliche Rücklage	5 000 000	10 040 000	10 040 000	10 040 000	10 040 000	10 040 000
Sonderrücklage	—	—	—	—	—	400 000
Andere Rücklagen	—	—	—	—	—	5 150 000
Rückstellungen	—	—	—	—	—	6 510 409
Verbindlichkeiten:						
Auf Grundstücken der Gesellschaft lastende Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden						1 303 832
Anzahlungen von Kunden						22 172
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	11 018 151	22 896 724	23 576 493	22 075 888	20 745 815	3 535 267
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften						776 384
Unerhobene Dividende	—	25 459	37 095	25 135	30 215	45 302
Abgrenzungsposten	—	—	—	—	—	50 832
Avale	(1 064 732)	(1 979 061)	(2 101 927)	(2 020 913)	(2 356 899)	(2 100 483)
Gewinn	—	6 900 136	8 024 853	5 545 536	4 706 830	4 765 977
Summa	116 418 151	140 262 319	142 078 441	138 086 559	135 922 860	133 120 175

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Geschäfts- und Verwaltungs-Unkosten		2 136 946	2 365 919	1 866 509	1 397 153	22 371 379
Löhne und Gehälter						3 180 350
Soziale Abgaben						4 318 351
Abschreibungen auf Anlagen		4 997 340	4 939 284	4 966 662	4 367 544	32 903
Andere Abschreibungen						3 703 168
Besitzsteuern						1 271 736
Andere Steuern		4 347 543	6 816 433	4 671 376	4 995 967	6 488 375
Sonstige Aufwendungen						4 765 977
Reingewinn		6 900 136	8 024 853	5 545 536	4 706 830	4 765 977
Summa		18 381 965	22 146 489	17 050 083	15 467 494	46 132 239
Kredit						
Gewinn-Vortrag		630 255	675 336	695 653	425 136	747 550
Geschäfts-Erträgnis		17 751 710	21 471 153	16 354 430	15 042 358	
Überschuß nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						43 275 786
Erträge aus Beteiligungen						906 444
Zinsen und sonstige Kapitalerträge						842 169
Außerordentliche Erträge						360 290
Summa		18 381 965	22 146 489	17 050 083	15 467 494	46 132 239

¹⁾ Gewinn-Vortrag aus 1931 laut Geschäftsbericht 640 830 RM; zusätzlich: gemäß Verordnung des Reichspräsidenten vom 19./9. 1931 nicht ausgeschüttete Dividende für 1931 auf den Bestand an eigenen Aktien 90 720 RM und gemäß Gen.-Vers.-Beschuß vom 23./6. 1932 nicht ausgeschüttete Dividende für 1931 auf nom. 400 000 RM Namensaktien 16 000 RM richtiggestellter Gewinn-Vortrag 747 550 RM.

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dez. 1932: Die Zugänge auf den **Anlage-Konten** betragen nach Berücksichtigung der Abgänge 1558 034 RM. Andererseits haben sich die Anlage-Konten um den Betrag der Abschreibungen in Höhe von 4 318 351 RM ermäßigt. — Die **Beteiligungen** haben einen Zugang von insgesamt 243 596 RM erfahren. Hierbei handelt es sich um Zahlungen auf Kapitalerhöhungen von abhängigen Gesellschaften sowie um einen Beteiligungszuwachs bei verschiedenen Steinkohlenhandelsgesellschaften. — Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie der **halbfertigen und fertigen Erzeugnisse** ist in vorsichtiger Weise vorgenommen. — Unter den Wertpapieren sind die bis zum Ende des Geschäftsjahres der Ges. zustehenden Steuergutscheine, die zum Durchschnittskurs der verschiedenen Fälligkeiten am 31./12. 1932 bewertet sind, enthalten. — Der Bestand an **eigenen Aktien** beträgt unverändert nom. 2 268 000 RM, die zum gesetzlichen Börsenkurs am 31./12. 1931 von 49,30% eingesetzt sind. — Die in der vorjährigen Generalversammlung beschlossene Einziehung der nom. 400 000 RM **Namensaktien** ist durchgeführt und dafür gemäß § 227 H. G. B. n. F. eine Sonderrücklage in Höhe von 400 000 RM gebildet worden. Die Aufwendungen für die Einziehung sind aus den Reserven gedeckt. — Die **Verpflichtungen** aus **Hypotheken** und **Restkaufgeldern** haben sich durch weitere Rückzahlungen um 592 422 RM auf 1 612 387 RM ermäßigt. Hiervon sind die hypothekarisch gesicherten 1 303 832 RM in der Bilanz ausgewiesen. Der Rest ist hypothekarisch nicht gesichert und erscheint daher unter den „Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen“. — Die **Verbindlichkeiten** der Ges. aus der Begebung von Schecks und Wechseln betragen am 31./12. 1932 30 945 RM.

Die aus der **Gewinn- und Verlust-Rechnung** ersichtlichen Steuerlasten sind gegenüber dem Vorjahre kaum verändert. Die auf dem Grundbesitz lastenden Hauszins- und Aufwertungs-Steuer wurden zum überwiegenden Teil bereits 1932 abgelöst. Die Abschreibungen entsprechen in ihrer Höhe ungefähr denen des Vorjahres. — Die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates beliefen sich für das Geschäftsjahr 1932 auf 622 400 RM.

Beteiligung, u. Tochtergesellschaften:

Deutsche Petroleum A.-G., Berlin. — Gegr. 1904. — A.-K.: 35 000 000 RM. Beteilig.: 90,38% der St.-Akt. und 100% der Nam.-Akt. — Produktionsbetriebe im hannoverschen Erdölgebiet; Raffinerien in Wilhelmsburg u. Hannover-Linden. — Div. 1928—1932: 4, 4, 0, 0, 0, 0%. (Die Ges. beabsichtigt, ihr Kap. von 35 000 000 RM auf 24 000 000 RM durch Einziehung von nom. 11 000 000 RM eigener Aktien herabzusetzen.)

Magdeburger Bergwerks A.-G., Magdeburg. — Gegründet 1856. — A.-K.: 10 949 000 RM. Beteilig.: 72,49% der St.-Akt. und 100% der Vorz.-Akt. — Div. 1930 bis 1932: 0%.

Duxer Kohlen-Verein in Liqu., Berlin-Schöneberg. G.-V. vom 21./10. 1932 beschloß Liqu. Das Vermögen der Ges. besteht lediglich in einer Aktienbeteiligung an der Deutschen Erdöl-A.-G.

Compes & Cie A.-G., Düsseldorf. — Gegr. 1922. — A.-K.: 120 000 RM. — Beteiligung: 100%. — Dividende 1929—1930: 0, 0%. — Wachswarenfabrik.

Joseph Gautsch A.-G., München. — Gegr. 1922. A.-K.: 428 000 RM. — Beteilig.: 51%. — Div. 1929/30 bis 1931/32: 0, 0, 0%. — Wachswarenfabrik.

Carl Rübsam, Wachswarenfabrik A.-G., Fulda. — Gegr. 1921. — A.-K.: 100 000 RM. — Beteiligung: 99%. — Div. 1929—1932: 0%.

Chemische Fabrik Eisenbüttel G. m. b. H., Braunschweig. — Gegr. 1910. — St.-K.: 100 000 RM. — Beteiligung: 100%.

Edeleanu-Gesellschaft m. b. H., Berlin. — Gegr. 1919. — St.-K.: 50 000 RM. — Beteiligung: 62,8%. — Verwertung eines Verfahrens zur Raffination von Kohlenwasserstoffen.

Tiefbau- und Kälteindustrie A.-G. vorm. Gebhardt & König, Nordhausen. Gegr. 1903. — A.-K.: 1 820 000 RM. — Beteiligung: 74,27% der St.-Akt. und 85,62% der Vorz.-Akt. — Div. 1930—1932: je 7%.

Deutsche Schachtbau A.-G., Nordhausen. — Gegr. 1900. — A.-K.: 2 000 000 RM. — Beteiligung: 74,30%. — Div. 1929—1932: 7%.